

## Trägerinnen und Träger des Robert-Koch-Förderpreises

**2008 Prof. Dr. med. Mathias Hornef (Med. Hochschule Hannover, Institut für Med. Mikrobiologie und Krankenhaushygiene)**

Hervorragende Arbeiten zur Wirkweise des angeborenen Immunsystems in der Abwehr bakterieller Krankheitserreger und zur Entwicklung von Immuntoleranz

**2006 Prof. Dr. Annette Oxenius (ETH Zentrum Zürich, Institut für Mikrobiologie)**

Hervorragende Beiträge zur Rolle von virusspezifischen T-Helferzellen und T-Effektorzellen in der Infektabwehr

**2004 Dr. Martin Messerle (Universität Halle-Wittenberg)**

Erbinformation des Herpes-Virus verschiedener Krankheitsbilder („Lippenbläschen“, Windpocken, Gürtelrose, Tumorerkrankungen) so verändert, dass sie in Bakterienzellen „eingebaut“ und dort modifiziert werden kann

**2002 Dr. Joachim Morschhäuser (Universität Würzburg)**

Exzellente Arbeiten zur molekularen Mykologie

**2000 Dr. Ralf F. W. Bartschlager (Johannes-Gutenberg-Universität Mainz)**

Forschungen zum Hepatitis-Virus, das in vielen Fällen schwere Erkrankungen der Leber auslöst.

**1997 Dr. Ralph Grassmann (Universität Erlangen)**

Hervorragende Arbeiten über eine virusbedingte Leukämieform. Untersuchung der Vermehrungsmechanismen des T-Zell-Leukämievirus in Zellen des Immunsystems, wobei ein spezielles Regulationsprotein (Tax) das Wachstum der Zellen stimuliert und zum Auslöser von Blutkrebs wird

**1995 Dr. Elisabeth Märker-Hermann (Universität Mainz)**

Aufklärung der Immunpathogenese der humanen bakteriell induzierten reaktiven Arthritiden

**1993 Prof. Dr. Bernhard Fleischer (Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin Hamburg)**

Untersuchung von Zellverhalten und Infektionsabläufen, die das Immunsystem betreffen.

**1991 Dr. Rolf Horstmann & Dr. Egbert Franz Tannich (Bernhard-Nocht-Inst. f. Tropenmedizin Hamburg)**

Erforschung des einzelligen Parasiten Entamoeba, Erreger für Amöbenruhr und Leberabzesse

**1989 Prof. Dr. Sucharit Bhakdi (Justus-Liebig-Universität Gießen)**

Erforschung von Zellschädigung durch porenbildenden Proteine

**1987 Dr. Rolf Müller (Universität Heidelberg)**

Erforschung der chemischen Struktur des fos-Gens inkl. Einfluss des fos-Gens auf die Zellteilung, das Zellwachstum und die Zellspezialisierung

**1985 Prof. Dr. Jürgen Heesemann (Universität Hamburg)**

Molekular-genetische Analyse von Pathogenitätsfaktoren bei Yersinia enterocolitica

**1983 Prof. Dr. Peter Gruss (Universität Heidelberg)**

Molekularbiologische Untersuchungen über die Steigerung der Ablesung von Genen auf neukombinierten Desoxyribonucleinsäuren durch Aktivatorsequenzen

**1981 Prof. Dr. Hans-Dieter Klenk (Justus-Liebig-Universität Gießen)**

Erforschung der biochemischen Grundlagen der Immunabwehr des Influenzavirus durch Untersuchung von pathogenen und apathogenen Viren